



Lehrfilm/Realfilm



Bei Lehrfilmen sprechen wir von real gefilmten Videos, also keine animierten Szenen, wie sie in der Regel bei Erklärfilmen eingesetzt werden. Reale Filmaufnahmen sind eine sympathische, oftmals persönliche und zudem effektive Möglichkeit, Lernenden Inhalte zu vermitteln.

Es lassen sich hierbei zwei Richtungen unterscheiden: Entweder gibt es einen Moderator/eine Moderatorin oder eine Hauptperson, die den Zuschauenden direkt anspricht und etwas erzählt oder im Sinne eines Tutorials etwas demonstriert. Wenn die Person dem Lernenden glaubwürdig erscheint oder er sie sogar kennt, macht dies das Training besonders authentisch und nahbar.

Lehrvideos bieten sich aber auch dann an, wenn exakt das gezeigt werden soll, was den Lernenden später bei der Anwendung des Wissens erwartet, beispielsweise wenn es um die Bedienung einer Maschine geht. Eine Vereinfachung der Darstellung durch eine illustrierte Darstellung wie im Erklärfilm wäre hier nicht passend, weil der Realitätsbezug sinken würde.

Dank der technischen Entwicklung sind Lehrvideos mittlerweile auch in-house leicht zu produzieren. Die Kameraqualität eines aktuellen Smartphones reicht von Fall zu Fall aus, um brauchbare Aufnahmen zu erstellen. Bei gehobenen Ansprüchen sollte professionelles Video-Equipment zum Einsatz kommen.

Tipp

In unserer Reihe „**Kleine Bissen Wissen**“ gibt youknow Gründer und Geschäftsführer Friedl Wynants Tipps zur Erstellung von Videobotschaften. www.you-know.de/kleine-bissen-wissen/ (Video #2)

Häufige Einsatzzwecke

- Fachwissen in Form von Expertenvideos vertiefen/ aufbauen
- Teilen von Best-Practices oder anderen für die Lernenden relevanten persönlichen Erfahrungen
- Demonstration einer Anwendung (z.B. an einer Maschine)



Multimedialität (enthaltene Medien)

 Film

Häufigkeit von Interaktion



Lernmethoden

-  Individuelles Lernen
-  Formales Lernen

Themenfelder

Regulatorische Themen	    
Prozesse/Software	    
Fachwissen	    
(Soft) Skills/Verhalten	    
Transformation/Change	    

Lerndauer

 
3 bis 30 Minuten

Größe der Zielgruppe



Medienaffinität der Zielgruppe



Produktionszeit

 0,5 bis 1 Tag

Didaktischer Anspruch (an Erstellenden)



Kosten

